

- DAS MIETERMAGAZIN DER WOHNBAU GIESSEN -

guggge ma

APRIL 2024



**GEMEINSCHAFT
BEI DER WOHNBAU**



Solarstrom

Was es zu beachten gibt

Bauen

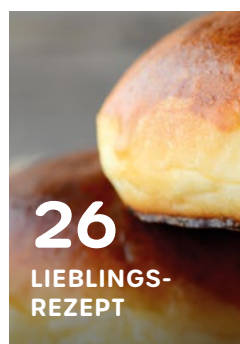
Richtig lüften während und nach der Sanierung

Lebensretter

Verkehrssicherungspflichten beachten

INHALT

- TITELTHEMA**
- S. 04 Gemeinschaft
 - S. 06 Gemeinsam feiern
 - S. 07 Soziale Einrichtungen
 - S. 08 Umwelt schonen
 - S. 09 Berufsqualifizierung
 - S. 10-12 Soziale Einrichtungen
- MIETERMITBESTIMMUNG**
- S. 13 Neues aus den Bezirken
- WOHNBAU(T)**
- S. 14 Richtig Lüften
 - S. 15 Neue Projekte
- BEI MIR IM QUARTIER**
- S. 16 Tipps und Aktuelles
- KUNDENSERVICE**
- S. 18 Schadensmeldung
 - S. 20 Kabelfernsehen – was tun?
 - S. 21 Freie Treppenhäuser retten Leben
 - S. 22 - Solarpanels auf dem Balkon
 - Vorsicht Trickbetrüger
- PARTNER & KOOPERATIONEN**
- S. 23 Energie sparen
- KINDERSEITE**
- S. 24 Spiel und Spaß für Kinder
- PINNWAND**
- S. 25 3 Fragen an Chris Koch
 - S. 26 Lieblingsrezept
 - Schlusslicht
- SERVICE**
- S. 27 Wichtige Nummern und Infos
 - Impressum



Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

schön, dass Sie in die neue Ausgabe der gugge ma reinschauen. Ich möchte Sie ganz herzlich begrüßen und mich kurz bei Ihnen vorstellen. Seit Anfang des Jahres bin ich bei der Wohnbau und arbeite als Referentin für Unternehmenskommunikation. Das heißt, ich kümmere mich um alles, was mit Kommunikation zu tun hat – sowohl intern als auch extern. Ich bin also zuständig für die Website, die gugge ma und die Kommunikation mit Mieter:innen, aber auch dafür, dass die Mitarbeiter:innen der Wohnbau und der WIS über wichtige Neuheiten informiert werden.

Kommunikation und Informationsvermittlung sind grundlegend für ein funktionierendes Unternehmen. Durch richtiges Kommunizieren lassen sich Probleme aus dem Weg räumen und Missverständnisse umgehen. Genauso wichtig wie für ein Unternehmen ist die Kommunikation aber auch für die Gemeinschaft. Weil uns das Thema Gemeinschaft besonders wichtig ist, widmen wir ihm diese Ausgabe der gugge ma. Hier erfahren Sie, was Gemeinschaft bedeutet und wie Sie zum Beispiel durch Mülltrennung und ein freigeräumtes Treppenhaus aktiv zu einem besseren Miteinander beitragen können. Außerdem stellen sich einige soziale Einrichtungen in Gießen vor, die Ihnen, liebe Mieterinnen und Mieter, zeigen wollen, in welchen Fällen diese eine Anlaufstelle für Sie sein können.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit der neuen Ausgabe und hoffe, Sie bekommen interessante Informationen geliefert.

Ihre Vanessa Thamer



Vanessa Thamer



Gemeinsam Großes bewirken



Was bedeutet eigentlich Gemeinschaft? Gemeinschaft beschreibt eine überschaubare soziale Gruppe, die durch ein starkes „Wir-Gefühl“ miteinander verbunden ist. Nur durch dieses Wir-Gefühl und die gemeinsame Verbundenheit können Quartiere und Unternehmen zukunftsfähig sein. Deshalb ist Gemeinschaft für die Wohnbau so wichtig.

Für die Wohnbau bedeutet Gemeinschaft, an einem Strang zu ziehen und zusammen an Zielen zu arbeiten: Gemeinsam bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, die Wohnsituation in Gießen zu verbessern, aber auch, bestehenden Wohnraum zu modernisieren und ein gutes soziales Klima aufrechtzuerhalten. Dass es in einer Gemeinschaft nicht immer reibungslos zugeht, zeigt sich auch bei uns. Das Zusammenleben in einer Gemeinschaft ist geprägt von Kompromissen, die man für das Gemeinwohl eingeht, und von Veränderungen, die getragen werden müssen. Diese Veränderungsprozesse waren und sind bei der Wohnbau ganz besonders zu spüren.

Die vor uns stehenden großen Herausforderungen gehen wir mit einem starken und motivierten Team an. Zu diesen Herausforderungen gehören

- der Neubau, um der Wohnungsknappheit entgegenzuwirken,
- die energetische Gebäudesanierung, um die hohen Klimaschutzziele zu erreichen,
- die fortlaufende Instandhaltung der Wohnungsbestände, um Quartiere attraktiv zu gestalten und zu erhalten,
- und die Förderung der Mitarbeiter:innen, um dem zunehmenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Was tun für eine bessere Gemeinschaft?

Um unsere Gemeinschaft zu fördern, veranstalten wir Ausflüge und Feiern und es gibt Mitarbeiterver-

sammlungen sowie regelmäßige interne Treffen zur Besprechung wichtiger Themen. Aber auch die Weiterbildung und Schulung unserer Mitarbeiter:innen soll dazu beitragen, dass die Zusammenarbeit im Team noch besser wird. Eine offene Kommunikation ist uns wichtig, egal ob unseren Mitarbeiter:innen gegenüber oder mit Ihnen, liebe Mieterinnen und Mieter.

Gemeinschaft bedeutet für die Wohnbau auch, ein gutes Miteinander mit den Mieter:innen, vor allem aber unter den Mieter:innen zu fördern. Es ist uns wichtig, dass wir aufeinander achtgeben und gegenseitig Rücksicht nehmen, denn ansonsten kann eine Gemeinschaft nicht funktionieren.

Sie als Mieter:in können aktiv dazu beitragen, die Gemeinschaft in den Beständen zu verbessern. Achten Sie auf einen freundlichen Umgang und sprechen Sie Konflikte auf eine konstruktive Art und Weise direkt an. Aber nicht nur den Umgang miteinander können Sie verbessern, sondern auch das Zusammenleben und das Wohlfühlen jedes Einzelnen. Achten Sie auf eine ordentliche Mülltrennung, werfen Sie nichts auf Grünflächen und stellen Sie auch keinen Sperrmüll irgendwo ab. Halten Sie die Treppenhäuser frei – das sieht nicht nur schöner aus, sondern dient auch im Falle eines Brandes Ihrer eigenen und der Sicherheit Ihrer Nachbar:innen. Beschmutzen Sie nicht die Wohngebäude und Außenanlagen. So können wir gemeinsam mit Ihnen dazu beitragen, das Zusammenleben zu verbessern und die Gemeinschaft zu stärken. ●

FESTE FEIERN
UND GEMEINSCHAFT
STÄRKEN

UNSERE MIETERFESTE

15.05.

in Allendorf in der Aubach

26.06.

in Kleinlinden im
Sportfeld und in der Frank-
furter Straße

28.08.

im Eichendorffring
91, 93 und 95 sowie
Anneröder Weg 89 und 91

11.09.

im Reichelsberg

GEMEIN- SAM FESTE FEIERN

Der Wohnbau als sozial orientiertes Wohnungsunternehmen ist es wichtig, ein gutes Miteinander zu fördern.

Das gilt nicht nur für uns intern, sondern vor allem auch zwischen Ihnen als Mieter:in und der Wohnbau. Dazu hat sich in den letzten Jahren bereits viel getan.

Mit der Eröffnung des Kundencenters bieten wir Ihnen eine wichtige Anlaufstelle bei Problemen und Anliegen jeglicher Art. Das fördert unsere Erreichbarkeit und beschleunigt die Bearbeitung von Anliegen. Außerdem hat unsere Tochter, die Wohnbau Immobilienservice (WIS), die telefonische Schadensannahme übernommen und die Schadensmeldung per WhatsApp eingeführt, um Prozesse zu vereinfachen und zu beschleunigen.

Damit ein gemeinschaftliches Zusammenleben funktioniert, können Sie als Mieter:innen einen erheblichen Beitrag leisten. Aber auch wir wollen unser Bestes geben, um die Gemeinschaft zu stärken, das Zusammenleben in den Nachbarschaften zu fördern und in den Bezirken noch präsenter zu sein. Dazu soll es neben unseren regelmäßigen Vor-Ort-Sprechstunden zukünftig vermehrt Mieterfeste geben, die von unseren Mitarbeiter:innen organisiert werden. In diesem Jahr sind vier Feste geplant, die unabhängig von den Modernisierungen stattfinden. In Zukunft wollen wir auch in den anderen Quartieren mehr solcher Feste veranstalten.

Die Mieter:innen vor Ort werden von uns noch gesondert eingeladen. Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag bei leckerem Essen und kühlen Getränken. Wir möchten mit Ihnen in den Austausch treten und Ihre nachbarschaftliche Gemeinschaft fördern. ●

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

SOZIALE EINRICHTUNGEN



Ihr Kontakt zu uns:

Telefon: 0641 - 8773059
ulrike.ess@regionale-diakonie.de

[www.diakonie-giessen.de/
gemeinwesenarbeit-giessen-west](http://www.diakonie-giessen.de/gemeinwesenarbeit-giessen-west)

Beratungszeiten

Montag bis Donnerstag: 8-12 Uhr



Allgemeine Lebens- und Sozialberatung

Die allgemeine Lebens- und Sozialberatung ist Teil der Erwachsenenarbeit und somit eines der vier Arbeitsbereiche der Gemeinwesenarbeit Gießen-West. Die Einrichtung ist eine Außenstelle der Regionalen Diakonie Gießen und befindet sich im Wilhelm-Liebknecht-Haus im Leimenkauter Weg 16. Die Beratung ist ein niedrigschwelliges Angebot, findet auf freiwilliger Basis statt und unterliegt der Schweigepflicht. Für ein Beratungsgespräch ist eine vorherige telefonische oder mündliche Terminvereinbarung notwendig.

Beratungsgespräche finden an vier Tagen in der Woche statt, sodass die Terminvergabe zeitnah erfolgen kann.

Das Angebot der Erwachsenenarbeit richtet sich an alle Bewohner:innen der Siedlung und des angrenzenden Stadtteils gleich welchen Alters, welcher Herkunft und Religion.

Die allgemeine Lebens- und Sozialberatung ist von Montag bis Donnerstag besetzt. Die Beratung findet hauptsächlich in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr statt. Für Gruppenangebote steht der Montagnachmittag zur Verfügung.

Falls Sie Unterstützung bei Antragsformalitäten und Schriftverkehr benötigen, melden Sie sich bei der Beratungsstelle. ●

Der Nordstadtverein e.V.

Der Nordstadtverein Gießen e.V., ein Bürger- und Trägerverein, betreibt das Nordstadtzentrum in der Reichenberger Straße 9. Er ist Anlaufstelle für die Bewohner:innen der Nordstadt in Gießen. Als Partner in der Quartiers- und Stadtentwicklung setzt sich der Verein dafür ein, den Stadtteil für Menschen jeden Alters und aus allen sozialen Schichten lebenswert zu gestalten.

Der Verein bietet im Nordstadtzentrum eine Vielzahl von kulturellen Aktivitäten, Sprechstunden, Treffen und weiteren Angeboten an. Darunter befinden sich Angebote wie die kostenlose Sozialberatung, medizinische Sprechstunde, die Sprechstunde des Schutzmannes vor Ort und auch eine Sprechstunde für Jugendliche. Des Weiteren steht der Verein den Bewohner:innen des Stadtteils beratend und unterstützend zur Seite, insbesondere in Fragen zur Sanierung im Flussstraßenviertel. Ebenso werden neue Beteiligungsprozesse und Vorhaben gefördert und realisiert, die aus der Gemeinschaft selbst entstehen. Zum Beispiel das Café Rodtberg, das jeden Donnerstag eigenständig von engagierten Bewohner:innen in den Räumen des Nordstadtzentrums betrieben wird.



Der Nordstadtverein organisiert zudem gemeinsam mit Partnern und Ehrenamtlichen verschiedene Festlichkeiten, darunter das Nordstadtfest oder auch das Suppenfest, zu dem alle Bewohner:innen und weitere Interessierte herzlich eingeladen sind. ●

Ihr Kontakt zu uns:

Telefon: 0641 969 97880
info@nordstadtverein-giessen.org
www.nordstadtverein-giessen.org





UMWELT SCHONEN

Als erstes sollten Sie überlegen: Werden Neuanschaffungen überhaupt benötigt oder reichen vorhandene Gegenstände nicht noch aus? Dies gilt zum Beispiel für Elektrogeräte, Möbel, Fahrräder und auch motorisierte Fahrzeuge vom Elektrischen Roller bis zum Lastkraftwagen/LKW.

- Wenn Gegenstände wirklich gar nicht mehr gebraucht werden oder defekt sind, gibt es die Möglichkeit, diese viermal im Jahr kostenlos beim Fuhramt der Stadt Gießen als Sperrmüll anzumelden und abholen zu lassen.
- Wird der Müll-/Sperrmüll einfach vor die Tür gestellt und der Verursacher/Eigentümer ist nicht herauszufinden, werden die entstehenden Kosten auf alle Mieter:innen des Hauses verteilt.
- Ist der Müll-/Sperrmüll auf öffentlichen Bereichen abgestellt worden, wird durch das Ordnungsamt ermittelt. Wird der Verursacher ermittelt, erfolgt ein Bußgeldverfahren. Das Bußgeld kann hierbei bis zu 50.000 Euro betragen.

Im Großen und Ganzen ist es doch einfach schön, ein sauberes Zuhause zu haben. Dies gilt für die Bereiche vor der Wohnung sowie vor dem Haus.

Da das Problem mit den Müllablagerungen immer größer wird, wurde von der Ordnungspolizei ein extra Bereich nur für Umweldelikte geschaffen. Die Streife der Ordnungspolizei, die für Umweldelikte zuständig ist, möchten wir Ihnen hier vorstellen. ●

Das Thema Müll und Ansammlungen von Müll ist eines, das sehr zentral für ein angenehmes Miteinander ist. Um diese Ansammlungen zu vermeiden, können Sie einiges tun.



**Ralf Weershäuser, Nicole Röll
und Guiseppa Totaro**

Die Mitarbeiter:innen sind voll ausgebildete Ordnungspolizeibeamte und schon mehrere Jahre in Stadt und Stadtgebiet Gießen unterwegs.

Wenden Sie sich bei Fragen zum Thema Umweldelikte beziehungsweise zur Meldung von illegalen Müllablagerungen an die Leitstelle.

Zu erreichen ist diese unter der Telefonnummer:

0641-3061111 oder unter der

E-Mail-Adresse: ordnungs-polizei@giessen.de.

Sie haben Sperrmüll?

Einfach anmelden unter der Telefonnummer:

0641/306-1639 oder online:

www.giessen.de/stadtreinigung



STARTKLAR – NACHHALTIGE BERUFSQUALIFIZIERUNG IM QUARTIER

Bist du auf der Suche nach Arbeit?
Brauchst du Unterstützung bei der
Bewerbung? Weißt du nicht, welcher
Beruf zu dir passt?

Die ZAUG gGmbH und die Jugendwerkstatt Gießen gGmbH beraten und unterstützen dich bei Fragen dieser Art in deiner Nähe!

Es gibt viele Herausforderungen, die den Zugang zum Erwerbsleben erschweren können. Im Programm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ werden Menschen dabei unterstützt, ihren Einstieg in das Berufsleben zu finden. Dazu werden auch Projekte der Gesundheitsförderung (zum Beispiel Bewegung und Ernährung), digitale Grundbildung und Wohnumfeldgestaltung durchgeführt.

Du kannst ab 18 Jahren kostenlos und freiwillig teilnehmen. ●



Bildung, Wirtschaft, Arbeit
im Quartier



Das Projekt „Startklar – Nachhaltige Berufsqualifizierung im Quartier“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „BIWAQ – Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Um mehr zu erfahren, kannst du dich unter den angegebenen Kontaktdaten melden oder zur Sprechstunde kommen:

Donnerstags von **14:00 bis 16:00 Uhr**
im Stadtteilbüro Mittendrin in der
Pater-Delp-Straße 24 oder

Montags von **15:00 bis 16:00 Uhr** im Selbstlern-
zentrum Gießen Nord, Reichenberger Straße 15.

Adressen

ZAUG Selbstlernzentrum:

Reichenberger Str. 15, 35396 Gießen

Jugendwerkstatt:

Alter Krofdorfer Weg 4, 35398 Gießen, Haus 6

Thomaszentrum:

Röderring 30a, 35396 Gießen

Eulenkopf:

Heyerweg 25-29, 35394 Gießen

Familienzentrum St. Franziskus:

Heyerweg 41, 35394 Gießen

Kontakt

E-Mail-Adressen:

biwaq@giessen.de,

biwaq@jugendwerkstatt-giessen.de,

biwaq@zaug.de

Telefonnummern Jugendwerkstatt:

Antje Gamm: 0641 93100185,

Bernd Kirchner: 0641 93100171,

Katja Gänger: 0641 93100196,

Claudia Pitzer: 0641 93100178

Telefonnummern ZAUG:

Rudolf Michna: 0641 972 995 37 oder 0641 972

06844, Silke Paulsen: 0176 878 387 38,

Birgitt Diehl: 0176 434 787 86

SOZIALE EINRICHTUNGEN



Ihr Kontakt zu uns:

Telefon: 0641 97265127
 quartiersmanagement.giessen@
 regionale-diakonie.de

www.diakonie-giessen.de/
 quartiersmanagement-giessen-west

Beratungszeiten

Montag: 16–18 Uhr
 Donnerstag: 11–13 Uhr



Quartiersmanagement in der Nördlichen Weststadt

In der Nördlichen Weststadt wird das Quartiersmanagement durch Annke Rinn und Nora Kohl durchgeführt. Aktuell befindet sich Nora Kohl in Elternzeit und wird durch Marian Jäckel vertreten. Die Mitarbeitenden agieren vom Stadtteilbüro „mittendrin24“ in der Pater-Delp-Straße 24 aus. In diesen Räumen werden regelmäßige Sprechstunden angeboten. Jeweils am ersten Mittwoch im Monat findet ein Nachbarschaftsfrühstück statt.

Eine zentrale Aufgabe besteht in der Beteiligung der Bewohnerschaft. Bewohnerarbeitsgruppen arbeiten regelmäßig an stadtteilrelevanten Themen. Das übergeordnete Beteiligungsgremium der Nördlichen Weststadt ist der Stadtteilrat, in dem neben Bewohner:innen auch Vertreter der Wohnungsbaugesellschaften und der sozialen Institutionen mitarbeiten. Eine besondere Beteiligungsform stellen Quartiersfondsprojekte dar, die von Privatpersonen oder Institutionen beantragt werden können.

Veranstaltungen im Stadtteil im Verlauf des Jahres gehören zu den zentralen Angeboten. Jährlich wird die Müllsammelaktion „Frühjahrsputz“ durchgeführt, es gibt Aktionen am Tag der Nachbarn und in der Vorweihnachtszeit schmücken die Kinder aus den Kitas und der Grundschule des Stadtteils einen Weihnachtsbaum vor dem Stadtteilbüro im Rahmen des „Winterzaubers“. Ergänzt wird das Jahresprogramm durch Projekte zur Wohnumfeldgestaltung wie Graffiti-Aktionen und Stadtteilstefte. ●

Verein für Jugendhilfen Leppermühle e.V.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit psychischen Erkrankungen auf ihrem Weg in ein eigenständiges Leben begleiten und unterstützen – dafür steht der Verein für Jugendhilfen Leppermühle e. V. Mit unseren psychotherapeutischen Wohnheimen Leppermühle, Berthold-Martin-Haus und Adalbert-Focken-Haus, der Martin-Luther-Schule, der Heilpädagogischen Tagesstätte sowie der Ärztlich-Psychologischen Beratungsstelle sind wir fest in Gießen und der Region verankert.

Die jungen Menschen, die bei uns leben, benötigen unterschiedlich starke Unterstützung und damit auch verschiedene Wohnangebote: von kleinen Gruppen mit intensiver Betreuung über größere Gruppen (auf dem Gelände oder außerhalb) bis zu Ein-Zimmer-Appartements, in denen sie sich weitgehend selbstständig versorgen. Sie alle erhalten umfassende Förderung in Bezug auf psychische Gesundheit, Schule und berufliche Ausbildung, Stärkung sozialer Beziehungen und allgemeine Persönlichkeitsentwicklung. Unser Anspruch ist es, gemeinsam mit den jungen Menschen einen Ort zu gestalten, an dem sie sich angenommen, verstanden und unterstützt fühlen können. ●



Ihr Kontakt zu uns:

Telefon: 0641 495 574 0
 info@vfj-giessen.de
 www.vfj-giessen.de





Ihr Kontakt zu uns:

Telefon: 0641 77324
buero@margaretenhuette.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 10-17 Uhr
Freitag: 9-12 Uhr



Margaretenhütte

In der Henriette-Fürth-Straße, mitten im Wohngebiet Margaretenhütte, steht ein kleines, hellgraues Haus mit roten Fenstern: das Gemeinschaftszentrum.

Hier bietet die Projektgruppe Margaretenhütte e. V. seit über 50 Jahren Angebote nach dem Prinzip der Gemeinwesenarbeit an. Der Verein ist die Fortführung einer Bürgerschaftsinitiative, die sich in den sechziger Jahren zusammenfand, um die Wohn- und Lebensbedingungen des sozialen Brennpunktes Margaretenhütte grundlegend zu verändern. Die Arbeitsfelder der Gemeinwesenarbeit erstrecken sich von Einzelfallhilfe über Zielgruppenangebote bis zu Stadtteilentwicklungsprojekten.

- Bürger:innenbüro (Beratung in allen Lebenslagen- und fragen) für alle
- Mieterrat: Unterstützung des Mieterrates in seiner Arbeit
- Sprechstunde für Senior:innen, Senior:innenfrühstück und offener Treff
- verschiedene Angebote für Frauen, wie offenes Frauencafé, Frühstück für junge Mütter, Yoga
- Spielkreis für KITA-Kinder
- Offener Spieltreff für Grundschulkindern und offener Jugendclub
- Hausaufgabenunterstützung ab Klasse 5
- Mädchen- und Jungengruppe
- Und: Feste, Fahrten, Freizeiten, Ferienspiele, Ausflüge, Projekte, Bildungsseminare und -fahrten und einiges mehr

Außerdem können Gruppen das Haus selbstverwaltet nutzen, zum Beispiel bei Familienfeiern von Bewohner:innen. ●

JUGEND STÄRKEN:

Brücken in die Eigenständigkeit – JUST BEST

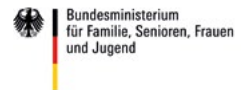
Das bundesweite Programm richtet sich an 14- bis 26-Jährige aus der Stadt Gießen, die sich Beratung und Begleitung auf dem Weg in die Selbstständigkeit wünschen. Die jungen Menschen können zu Anliegen rund um die eigenständige Lebensführung beraten werden. Hierzu gehören Themen wie Wohnen, Behördenangelegenheiten, Ausbildung und Freizeit. Auch bei persönlichen Notlagen und familiären Krisen können sich die jungen Menschen an JUGEND STÄRKEN wenden. Ziel ist es, die persönliche Lebenssituation zu stabilisieren.

Neben Beratungsstellen in der Nordstadt, Weststadt und am Eulenkopf, gibt es ein Beratungsmobil, welches regelmäßig in der Innenstadt unterwegs ist und mit dem junge Menschen auch besucht werden können. Es gibt zudem ein besonderes Angebot für junge Mütter aus Gießen.

Die Beratung ist freiwillig und kostenlos.



Gefördert durch:



Kofinanziert von der Europäischen Union

Weiterer Förderer:



Das Programm wird durch die Universitätsstadt Gießen, Abteilung Kinder- und Jugendförderung, koordiniert. Weitere Informationen gibt es unter www.justbest-giessen.de





STRASSEN- SOZIALARBEIT IN GIESSEN

Was macht die aufsuchende Straßensozialarbeit?

Seit 2010 ist die Aufsuchende Straßensozialarbeit ein fester Bestandteil der Regionalen Diakonie Gießen. Die Straßensozialarbeiter:innen sind in der Gießener Innenstadt unterwegs und sprechen gezielt wohnungslose und andere hilfebedürftige Menschen an. Mal geht es nur um ein „offenes Ohr“, mal um Probleme mit Behörden und Schwierigkeiten bei „Papierkram“, ein anderes Mal braucht jemand Hilfe und weiß nicht, wo er sie bekommen kann.

Die Straßensozialarbeiter:innen navigieren die Menschen durch die teilweise undurchsichtige Gießener Hilfelandschaft. Gießen verfügt über viele soziale Hilfsangebote, doch oft wissen Betroffene nicht, wo sie in Problemsituationen Unterstützung bekommen können. Die Straßensozialarbeiter:innen wissen um dieses Hilfenetz und machen es den Menschen nutzbar. Dazu beraten sie draußen vor Ort oder in den Räumlichkeiten der Tagesaufenthalts- und Fachberatungsstätte „Die Brücke“ – ein Anlaufpunkt für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen.

Was ist das Besondere an dem Angebot der Aufsuchenden Straßensozialarbeit in Gießen?

Seit dem Jahr 2016 setzt die Regionale Diakonie Gießen in Kooperation mit der Stadt, dem Landkreis Gießen und der Wohnbau im Rahmen des „SafeHouse“-Projekts den Housing First Ansatz um. Es wird über den Europäischen Hilfsfond (EHAP+) für die am meisten benachteiligten Personen finanziert. Das Projekt „SafeHouse“ ist bundesweit das erste seiner Art, was aufsuchende Straßensozialarbeit und den Housing First Ansatz kombiniert hat.

Die Straßensozialarbeiter:innen navigieren die Menschen durch die Gießener Hilfelandschaft.

Wie funktioniert Housing First?

Das Ziel von Housing First ist es, wohnungslose Menschen möglichst schnell wieder in eigenen Wohnraum zu vermitteln und auf dieser Basis weitere Hilfen aufzubauen. Durch intensive pädagogische Begleitung und Beratung wird an den Stärken und Ressourcen der Klient:innen angesetzt und gemeinsam neue Perspektiven erarbeitet. Die Hilfsangebote werden auf die Klient:innen individuell zugeschnitten und finden nachdrücklich auf der Basis von Freiwilligkeit statt. Die Aufnahme in das Projekt ist somit an keinerlei Bedingungen (wie z. B. Abstinenz, Therapienachweis, Hilfeplan, etc.) geknüpft. Dies stellt ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal zu bisherigen Ansätzen im Bereich der Wohnungslosenhilfe dar. In Kooperation mit der Stadt Gießen und der Wohnbau Gießen werden die vorgeschlagenen Klient:innen im Rahmen des Wohnraumversorgungskonzeptes der Stadt bei der Wohnungsvergabe berücksichtigt. ●

Ihr Kontakt zu uns:

Diakonisches Werk – Steinstraße 52, 35390 Gießen
Telefon: 0641 97256822 oder 0641 97256823
www.diakonie-giessen.de/strassensozialarbeit_zuhause_housing-first

Sprechstunde:

Montag bis Donnerstag 8:30-16:00 Uhr



v. l. n. r.: Hans Peter Zimmer (Bezirk 1), Erika Wolf (Bezirk 2) und Gerd Oeler (Bezirk 10) bilden den Vorsitz des UMR.



NEUES AUS DER MIETER- VERTRETUNG

Die Mietervertretung ist eine wichtige Instanz. Sie setzt sich für die Anliegen der Mieter:innen ein und steht im direkten Austausch mit der Wohnbau.

- Der neue Vorstand des Unternehmensmieterrates setzt sich zusammen aus Vorstand Erika Wolf und ihren beiden Stellvertretern Hans Peter Zimmer und Gerd Oeler.

Hans Peter Zimmer vertritt zusätzlich als Mitglied im Aufsichtsrat der Wohnbau Immobilienservice GmbH dort die Interessen der Mieterschaften.

- Die Mietervertreter:innen des UMRs treffen sich regelmäßig, um Mieter-Themen mit der Geschäftsführung abzustimmen. Dabei geht es zum Beispiel um Neubauten, Sanierungen und Umgestaltungen. Bei all diesen Themen hat die Mietervertretung ein Mitspracherecht.
- 2023 fand in fast allen Bezirken, in denen der Mieterrat vertreten ist, eine Begehung mit den zuständigen Bestands- und Kundenbetreuer:innen statt. So konnten Mängel direkt angesprochen werden. Auch für dieses Jahr ist diese Begehung wieder angedacht. Falls Sie Mängel in Ihrem Bezirk festgestellt haben, die alle Mieter:innen dort betreffen, teilen Sie diese bitte Ihrer Mietervertretung mit. So können die Mängel bei der Begehung angesprochen werden.

- Im Bezirk 1 wurde 2022 eine Mietersprechstunde ins Leben gerufen. Das dazugehörige Büro befindet sich im Herderweg 4. Die Gesprächstermine finden nach Absprache statt, bei Bedarf senden Sie eine E-Mail an die Mietervertretung oder legen eine Mitteilung in den Briefkasten. 2023 wurde in diesem Bezirk auch das Projekt „Mietergarten“ gestartet, welches bei Bedarf auch in anderen Bezirken durchführbar wäre. Ebenso wurde im Bezirk 1 eine Neugestaltung der Spielplätze in Angriff genommen, die dieses Frühjahr abgeschlossen wird.

Für 2024 sind in Bezirk 1 weitere Projekte in Planung: Tauschschrank, Graffiti, Sommerfest, Kinder-Halloweenfeier. All diese Projekte fördern das Miteinander der Mieterschaften. ●

Ihr Kontakt zu uns:

Kontakt zur Mietervertretung finden Sie am Infoboard in Ihrem Haus und bald auf der Wohnbau-Homepage.

Wir haben Sie neugierig gemacht und Sie möchten sich auch in der Mietervertretung engagieren? Dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung. Melden Sie sich gerne bei Ihrem zuständigen Mieterrat oder kontaktieren Sie die Wohnbau.

RICHTIG LÜFTEN WÄHREND UND NACH DER SANIERUNG

Richtiges Lüften ist immer wichtig, um Schimmel zu vermeiden, aber auch, um die Luft zu verbessern.

Während und nach einer Sanierung gibt es einige Besonderheiten zu beachten:

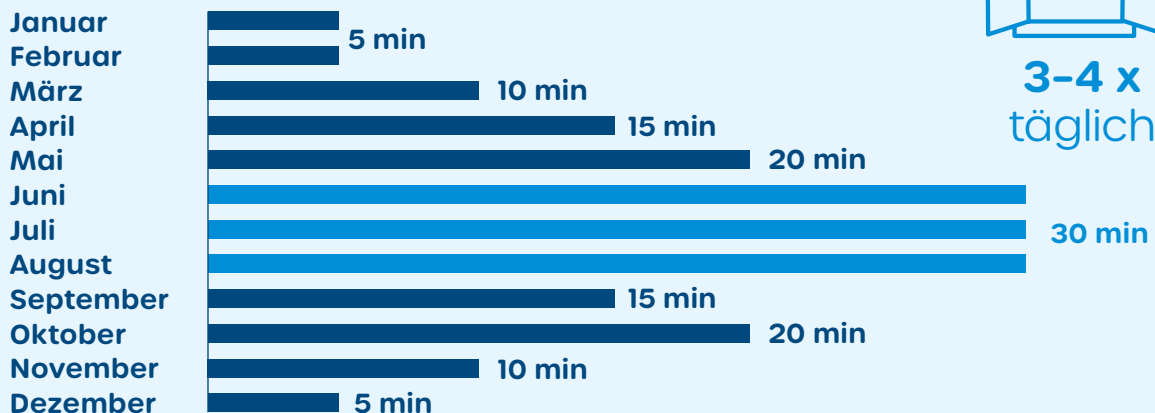
- Es muss mehr gelüftet werden als zuvor, denn eine dichte Gebäudehülle muss anders gelüftet werden als ein Altbau mit undichten Fenstern.
- Wichtig ist vor allem „bedarfsgerechtes“ Lüften. In Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit muss verstärkt gelüftet werden. Zum Beispiel: die Küche nach dem Kochen, das Bad nach dem Duschen, das Schlafzimmer nach dem Aufstehen.
- Stoßlüften ist besser als Dauerlüften (fünf bis zehn Minuten ganz aufreißen).

- Wenn Querlüften möglich ist, empfiehlt sich dies (zwei gegenüberliegende Fenster).
- Aus hygienischen Gründen sollte mindestens drei bis vier Mal pro Tag die Luft komplett ausgetauscht werden.

Richtig lüften bei Außentemperaturen

- unter 0 Grad 5 Minuten,
- bei 0 bis 10 Grad 10 Minuten,
- bei mehr als 10 Grad 15 Minuten lüften.
- Im Sommer die Fenster nur öffnen, wenn die Außentemperatur niedriger als die Innentemperatur ist. Sonst steigt die Luftfeuchtigkeit im Raum an. ●

SO LANGE SOLLTEN SIE JEWEILS STOSSLÜFTEN



SANIERUNG

Neue Projekte bei der Wohnbau

Voraussichtlich im Juni 2024 sollen drei Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen beginnen.

Dazu gehören die Stephanstraße 45, der Trieb 14 und der Nahrungsberg 64. Zu den geplanten Arbeiten in allen Gebäuden gehören unter anderem

- die energetische Sanierung der Gebäudehülle, um den Heizkostenverbrauch zu minimieren, Dämmung der Gebäudehülle (Fassade, Dach, Kellerdecke)
- eine neue Fassadengestaltung
- Schaffung ansprechender und nutzbarer Balkone
- die Neugestaltung der Eingangsbereiche (Haustüren, Briefkastenanlage, Vordächer)
- der Einbau neuer Fenster
- der Einbau von zentralen Abluftanlagen
- die Erneuerung der Bäder, als Strangsanierung modulare Bauweise (gilt für Stephanstraße 45 und Nahrungsberg 64)
- die Erneuerung/Installation der Haustechnik (Elektro, Heizung, Sanitär)
- die Überarbeitung der Außenanlage
- 2. Rettungsweg (neu, nur für die Stephanstraße 45)

Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sind wichtig, damit die Gebäude lange bewohnbar bleiben, und tragen zu Ihrem Wohlbefinden bei. ●



NAHRUNGSBERG 64



STEPHANSTRASSE 45



TRIEB 14

SCHON GEHÖRT?

Hier finden Sie Wissenswertes rund ums Thema Wohnen und was sonst noch interessant ist.

IM FOKUS:



BEZIRK 1 BLÜHT

Ein Pilotprojekt ist im Herbst 2023 im Bezirk 1 gestartet!

Das Aufstellen der Hochbeete erfolgte mit den Mitarbeiter:innen der Wohnbau Immobilienservice in Zusammenarbeit mit dem Mieterrat vor Ort.

Das Interesse der Mieter:innen wurde umgehend geweckt, das Projekt stößt auf positive Resonanz. Das zeigt, wie wichtig solche Gemeinschaftsprojekte sind und wie sehr sie dazu beitragen können, das Wohlbefinden und die Zusammengehörigkeit in einer Nachbarschaft zu stärken.

Es ist ein aufregender Schritt in Richtung eines grüneren und lebendigeren Wohnumfelds.

Wir freuen uns auf eine blühende Gemeinschaft!



Die nächsten Termine sind:

16.05., 10-12 Uhr
Mieterratsraum Herderweg 4,

22.05. 18-19:30 Uhr
Eulenkopf Café

11.06., 14-16 Uhr
Kiosk Schottstraße 37a



RÜBENFEST AM 7. JUNI

Das Quartiersmanagement der Nord- und Weststadt lädt ab 14:30 Uhr zum Fest am Christoph-Rübsamen-Steg ein.

4.469

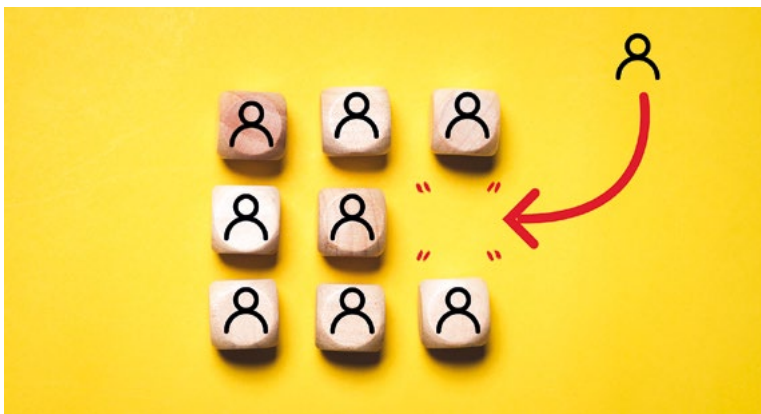
Wohnungsinteressent:innen haben wir aktuell.



LIEBLINGSORT

Mein Lieblingsort in Gießen ist an und auf der Lahn. Ich bin gerne in der Natur und die Lahn ist der ideale Ort dafür. Egal ob eine Kanufahrt, ein Picknick auf den Wiesen an der Lahn oder eine Radtour an der Lahn entlang – die Freizeitmöglichkeiten rund um den Fluss sind groß. Es muss nicht immer ein Ausflug ins Weite sein – auch Gießen hat schöne Ecken zu bieten.

Lieblingsort von Vanessa Thamer,
Referentin für Unternehmenskommunikation, Wohnbau Gießen



Stellenangebote bei der Wohnbau

Auf der Website finden Sie
immer unsere aktuellen
Stellenausschreibungen.

<https://www.wohnbau-giessen.de/jobs>



KENNEN SIE DEN GIESSEN-PASS?

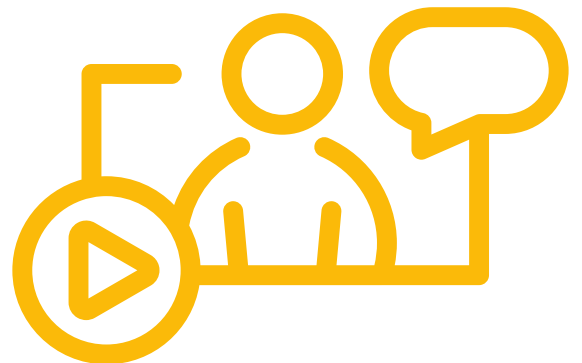
Der Gießen-Pass bietet Einwohner:innen der Stadt, die Sozialleistungen beziehen, verschiedene Vergünstigungen, wie zum Beispiel für Monats- und Wochenkarten für den Bus, den Ferienpass, die Volkshochschule oder Schwimmbäder. Alle Informationen erhalten Sie beim Amt für soziale Angelegenheiten.

.....

23.257

Besucher:innen hatten wir im
Kundencenter von der Eröffnung im
April 2022 bis zum März 2024.

.....



Ab sofort können Sie bei der Stadt Gießen
den Wohnberechtigungsschein über
eine Videoberatung beantragen.
<https://www.giessen.de/Videoberatung-afsa>

SCHADENS- MELDUNG LEICHT GEMACHT

Damit Ihre Zufriedenheit mit uns wächst und wir unsere Erreichbarkeit steigern, arbeiten wir ständig an uns und unseren Prozessen. Damit Sie uns schneller und einfacher kontaktieren können, haben wir neue Möglichkeiten geschaffen.

Die Veränderungsprozesse für eine bessere Erreichbarkeit laufen bereits seit 2022. Vor gut zwei Jahren wurde unser Kundencenter eröffnet. Damit Sie einen Schaden auch schnell und bequem von zuhause melden können, gibt es neben der Telefon-Hotline auch neue Möglichkeiten, die wir Ihnen gerne vorstellen möchten.

Möglichkeiten zur Schadensmeldung



Über WhatsApp haben Sie die Möglichkeit, schnell und einfach einen Schaden an uns zu melden.

Die Vorteile für Sie sind:

- Schnelle Schadensmeldung
- Schnelle Bearbeitung
- Schaden kann jederzeit gemeldet werden, auch außerhalb der Öffnungszeiten.
- Fotos des Schadens können direkt übermittelt werden.

Wenn Sie ein Anliegen haben und unsere Hotline anrufen, werden Sie gefragt, ob es sich um eine Schadensmeldung handelt (drücken Sie die 1) oder um eine allgemeine Anfrage (drücken Sie die 2).

Bei einer Schadensmeldung werden Sie direkt an unsere Tochterfirma WIS weitergeleitet, die Ihren Schaden aufnimmt und bearbeitet.

Sie möchten einen Schaden über unsere Homepage melden? Dann nutzen Sie gerne unsere Chatfunktion.

Sie werden nach Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und weiteren Daten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse gefragt. Im Anschluss müssen Sie angeben, um welche Art von Meldung es sich bei Ihrer Nachricht handelt.

SCHADENSMELDUNG PER WHATSAPP

Bereits seit einigen Monaten nutzen wir die Möglichkeit zur Schadensmeldung über WhatsApp. Wir haben bereits mehr als 1.600 Nutzer:innen. Eine erfreuliche Nachricht für uns. Wir wünschen uns, dass

wir noch mehr Mieter:innen von den Vorteilen überzeugen können. Wenn Sie WhatsApp nutzen, erleichtern Sie nicht nur unsere Arbeit, sondern sorgen auch dafür, dass Ihre Anfrage schneller abgewickelt wird.

Der Prozess der Schadensmeldung über WhatsApp ist schnell und einfach:



Bitte beachten: Doppelte Meldungen werden nicht schneller bearbeitet. Melden Sie uns Ihren Schaden bitte nur einmal!

KABELFERNSEHEN -

WAS TUN?

**BIS ZUM
01.07.2024
HANDELN**



Unsere Wohnungen verfügen über einen Anschluss, mit dem Sie Kabelfernsehen empfangen. Bisher haben wir die Kosten dafür über die Nebenkosten abgerechnet. Aufgrund einer Änderung des Telekommunikationsgesetzes ist das nach dem 30.06.2024 nicht mehr möglich.

Damit Sie wie bisher Kabelfernsehen empfangen können und keine neuen Geräte brauchen, haben wir mit Vodafone eine Versorgungsvereinbarung abgeschlossen. Sie benötigen nur einen neuen Vertrag mit Vodafone, können Ihr Fernsehen aber wie gewohnt weiter nutzen. Selbstverständlich können Sie auch einen anderen TV-Anbieter wählen und sich eigenständig um einen Vertrag kümmern.

Wenn Sie Vodafone weiter nutzen möchten, können Sie einen Vertrag telefonisch unter 0800 505 44 11 abschließen.

Alternativ können Sie auch den QR-Code scannen, Ihre Straße eingeben und direkt einen neuen Vertrag abschließen. Egal, wann Sie den Vertrag abschließen, Sie zahlen erst zum 01.07.2024. ●



**DIREKT NEUEN
VERTRAG
ABSCHLIESSEN!**

DAS BEDEUTET FÜR SIE:

- Die Kosten sind ab dem **01.07.2024** nicht mehr Bestandteil der Nebenkostenabrechnung.
- Deshalb müssen wir den Vertrag mit Ihrem bisherigen Anbieter Vodafone kündigen.

- Wenn Sie weiterhin Kabelfernsehen empfangen möchten, müssen Sie nun einen eigenen Vertrag mit einem Anbieter Ihrer Wahl abschließen.
- Wenn Sie keinen Vertrag abschließen, wird das Kabelfernsehen ab dem **01.07.2024** eingestellt.

FREIE TREPPEN- HÄUSER RETTEN LEBEN

Da für uns das Wohl und die Sicherheit unserer Mieter:innen eine zentrale Rolle spielen, werden wir auch dieses Jahr Verkehrssicherungsbegehungen in unserem Bestand durchführen.

Damit Durchführung und Dokumentation der Verkehrssicherungspflichten zukünftig digital und transparent stattfinden können, werden sich bestimmte Abläufe verändern.

Was bedeutet das für Sie?

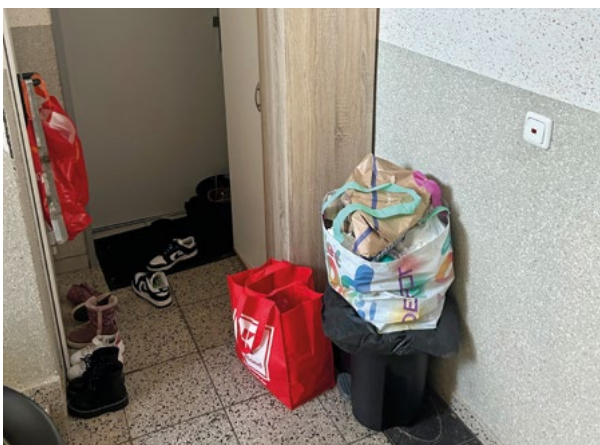
Sollten wir in Treppenhäusern und Hauseingängen potenzielle Gefahren erkennen, werden wir Sie direkt auf diese aufmerksam machen. Ein Beispiel wäre ein Schuhschrank, der im Treppenhaus steht. Dann würde unser Mitarbeiter bei Ihnen klingeln und Ihnen mitteilen, dass dieser Schuhschrank im Treppenhaus aus Sicherheitsgründen nicht stehen darf.

Warum ist das so?

Im Falle eines Brandes (verrauchtes Treppenhaus) stellt ein Schuhschrank im Treppenhaus ein erhebliches Gefahrenpotenzial dar. Der ungehinderte Weg ins Freie wäre dann nicht mehr möglich. Da das Treppenhaus einen Fluchtweg darstellt, muss dieser frei von Hindernissen sein. Aber nicht nur Schuhschränke stellen ein Problem dar. Alles, was brennbar ist, darf im Treppenhaus nicht stehen. Freie Treppenhäuser retten somit Leben.

Hinzu kommt, dass vollgestellte Treppenhäuser nicht nur eine Gefahr darstellen, sondern auch unansehnlich sind. Denken Sie an das Wohl aller! Bitte haben Sie Verständnis für unsere Maßnahmen und bedenken Sie, dass dies in erster Linie Ihrer Sicherheit und der Sauberkeit des Hauses dient. Somit gewährleisten wir, dass sich jede:r im Haus wohlfühlt. Wir bitten deshalb um Ihre Mithilfe.

Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. ●



Stellen Sie sich vor, Sie müssten in diesen Treppenhäusern bei einem Brand schnell nach unten gelangen. Der Fluchtweg ist versperrt und eine Flucht deshalb kaum möglich.

SOLARPANELS AUF DEM BALKON

Sie wollen Solarenergie nutzen und denken darüber nach, ein Solarpanel auf Ihrem Balkon zu installieren? Dann gibt es einiges zu beachten:

- Sie müssen eine geeignete Befestigung finden.
- Informieren Sie sich über die Einspeiseleistung. Das ist die Menge Strom, die von dem Solarpanel in das Netz eingespeist und vergütet wird.
- Schließen Sie eine Privathaftpflichtversicherung ab.
- Sie müssen die Anlage bei der Bundesnetzagentur und bei Ihrem Netzbetreiber anmelden.
- Holen Sie eine Genehmigung bei uns ein.
- Beim Auszug aus der Wohnung müssen Sie die Rückbaupflicht beachten.

Wenn Sie Interesse haben, kontaktieren Sie uns bitte und wir senden Ihnen weitere Informationen zum Vorgang zu. ●



Weitere Informationen zur
Anmeldung beim Netzbetreiber:
<https://www.mit-n.de/einspeisung>



Lassen Sie sich von unseren
Mitarbeiter:innen immer
einen Ausweis zeigen.

VORSICHT

TRICKBETRÜGER

Immer wieder kommt es vor, dass sich Betrüger:innen als Mitarbeiter:innen der Wohnbau, der WIS oder der Stadtwerke ausgeben, um vorgeblich den Zählerstand abzulesen oder handwerkliche Tätigkeiten durchzuführen. Sie lenken die Bewohner:innen gekonnt ab, damit eine dritte Person sich unbemerkt Zutritt zur Wohnung verschaffen und Diebstähle begehen kann.

Ausweis zeigen lassen

Um diesem Vorgehen vorzubeugen, lassen Sie sich von unseren Mitarbeiter:innen immer einen Ausweis zeigen. Außerdem vereinbaren wir in der Regel mit Ihnen einen Termin beziehungsweise waren vorher aufgrund eines Schadens oder Ähnlichem mit Ihnen in Kontakt. Wenn Sie einen Zähler in Ihrer Wohnung haben, können Sie die Zählerstände den Stadtwerken auch per Post oder über das Internet zukommen lassen. Die Stadtwerke verschicken dazu in der Regel Briefe, in denen sie Sie bitten, die Werte zu übermitteln. Wenn Sie diesen Weg nutzen, sind Sie immer auf der sicheren Seite. ●

ENERGIE-EINSPAR-KITS FÜR MIETER:INNEN



ENERGIE SPAREN LEICHT GEMACHT!

Mit den Energie-Einspar-Kits wird Energie sparen leicht gemacht. Holen Sie sich Ihr Paket direkt in unserem Kundencenter ab.

Energie sparen ist nicht nur wichtig für die Umwelt, sondern auch für Ihren Geldbeutel. Wir helfen dabei!

Die Landes Energie Agentur, kurz LEA Hessen genannt, hat eine Aktion ins Leben gerufen und Energieeinsparpakete für Haushalte zusammengestellt.

Die Wohnbau beteiligt sich als Partner und stellt Ihnen, liebe Mieterinnen und Mieter, diese Pakete zum Energie sparen zur Verfügung. Sie können in unserem Kundencenter in der Ludwigstraße 6 abgeholt werden – solange der Vorrat reicht. Die Ausgabe ist auf ein Paket je Haushalt begrenzt.

Das Paket enthält eine Informationsbrochure mit Energiespartipps, übersetzt in

acht Sprachen. Weiterhin ein Hygrometer zur Luftfeuchtemessung in der Wohnung und eine LED-Lampe. Das Paket enthält außerdem eine Meteokarte zur Temperatur- und Luftfeuchteüberprüfung und den Hinweis auf ein Erklärvideo zur richtigen Nutzung dieser Meteokarten. ●

Hier finden Sie die digitale Version der Broschüre:
<https://www.lea-hessen.de/buergerinnen-und-buerger/hessen-spart-energie/einsparpaket>
Noch mehr Energiespartipps finden Sie unter:
www.hessen-spart-energie.de

TIERISCH-TOLLE TEAMS

Viele Tierarten leben in Gemeinschaften aus einigen oder manchmal sogar hunderttausenden Einzeltieren. So können sie zusammenarbeiten, sich gegenseitig unterstützen und schützen.

FISCHE



Ein Schwarm aus unzähligen kleinen Fischen kann wie ein einziger großer Fisch wirken und sich so vor großen Raubfischen besser schützen.

ERDMÄNNCHEN



Erdmännchen leben mit mehreren Familien zusammen und bilden so Kolonien von bis zu 30 Tieren. Während einige am Bau graben oder Wache halten, gehen andere auf Futtersuche oder dürfen sich ausruhen und die warme Sonne genießen.

AMEISEN



Ameisen bilden Staaten mit bis zu einer Million Tieren. In einem solchen Ameisenvolk gibt es für jede Aufgabe eine Gruppe, zum Beispiel für den Nestbau oder die Futtersuche. Manche Ameisenarten können sogar gemeinsam eine Brücke bauen. Dafür verhaken sich die Tierchen ineinander und andere Ameisen laufen über sie. Wenn die unteren Ameisen dann kein Getrappel mehr über sich spüren, lösen sie die Brücke vom Ende her wieder auf.

UND DU?

Auch wir Menschen können tolle Teams bilden – zum Beispiel als Familie, in der Schulklasse, in einer Fußballmannschaft, im Chor oder in der Hausgemeinschaft.

Und du? Wo gehörst du dazu?



RÄTSEL

Hast du aufgepasst?

Wie nennt man eine Gruppe von vielen kleinen Fischen?

DREI FRAGEN AN:



CHRIS KOCH

Quartiersmanager im
Flussstraßenviertel

Wie sind Sie zum Nordstadtverein gekommen?

Ich bin seit 2013 in der Gegend von Gießen ansässig und habe mich bereits während meines Studiums der Sozialwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität intensiv mit der Quartiersarbeit beschäftigt. Nach einem inspirierenden Praktikum beim Nordstadtverein e.V. im Jahr 2017 entschied ich mich, meine berufliche Laufbahn im anschließenden Masterstudium in Stuttgart genau auf diesen Bereich zu fokussieren. Nun stehe ich den Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers Flussstraßenviertel als neuer Ansprechpartner zur Verfügung.

Was finden Sie schön an Gießen?

In Gießen gibt es viele Dinge, die ich als schön empfinde. Die kulinarische Vielfalt bietet eine große Auswahl an Restaurants und Cafés, die eine breite Palette an Gerichten aus verschiedenen Kulturen anbieten. Als Hochschulstandort zieht die Stadt viele junge Menschen an, was zu einer lebendigen und dynamischen Atmosphäre führt. Die grünen Oasen in und außerhalb der Stadt wie der Botanische Garten und die umliegenden Seen sind ideal zum Entspannen. Das idyllische Lahn-Ufer bietet zudem eine schöne Kulisse für Freizeitaktivitäten im Freien. Abschließend möchte ich die Nordstadt erwähnen, die für mich persönlich der schönste Stadtteil von Gießen ist. Hier schätze ich nicht nur die kurzen Wege zur Lahn, sondern vor allem das nachbarschaftliche Zusammenleben, das hier in großen Teilen wirklich gelebt wird.

Was ist für Sie das Besondere an der Wohnbau Gießen?

Die Zusammenarbeit mit der Wohnbau Gießen als größtem Eigentümer des Wohnungsbestandes in der Nordstadt ist besonders hervorzuheben. Der konstruktive Austausch und die Kooperationsbereitschaft zwischen den Akteuren tragen maßgeblich zur positiven Entwicklung des Viertels bei und stärken das Gefühl der Gemeinschaft und des Zusammenhalts. ●

LIEBLINGSREZEPT



TEIGTASCHEN MIT KÄSE UND PETERSILIE

Zutaten für den Teig:

500 Gramm Mehl
125 Gramm Butter
250 ml Wasser
1 Eiweiß
(Eigelb zum Bestreichen)
1 Teelöffel Salz
2,5 Esslöffel Zucker
½ Packung frische Hefe

Für die Füllung:

Weißkäse und
Petersilie



ZUBEREITUNG:

Aus den Teigzutaten einen weichen, wenig an der Hand klebenden Teig kneten. Dabei darauf achten, dass das Mehl nach und nach zugegeben wird.

Den Teig eine Stunde zugedeckt ruhen lassen. Danach den Teig zu 15 Kugeln rollen. Mit der Hand ein wenig öffnen, Käse und Petersilie hineingeben und dann erneut zu einer Kugel rollen. Die Kugeln mit etwas Abstand zueinander auf ein Backblech legen. Die Kugeln abdecken und noch circa 30 Minuten gehen lassen.

Zum Schluss das Eigelb mit einem Teelöffel Milch verrühren und die Teigkugeln damit bestreichen. Anschließend mit einer Gabel Muster ziehen.

Im vorgeheizten Backofen die Teigkugeln bei 200 Grad Umluft goldbraun backen.

GUTES GELINGEN ... UND GUTEN APPETIT!



SchlussLicht

Liebe Mieterinnen und Mieter,

ich hoffe, dass Sie eine schöne Osterzeit hatten. In dieser Ausgabe haben wir Ihnen wieder über Neuigkeiten aus der Wohnbau und der WIS berichtet. Diesmal lag der Schwerpunkt auf dem Thema Gemeinschaft, welches für mich eine hohe Bedeutung sowohl in unseren Quartieren und Hausgemeinschaften als auch in der Führung der beiden Unternehmen hat. Gemeinschaft funktioniert, wenn man einander wertschätzend und respektvoll begegnet und Unterschiede respektiert. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass der soziale Frieden in den Quartieren erhalten bleibt und gute Nachbarschaften entstehen beziehungsweise gefestigt werden. Wir konnten Ihnen hoffentlich zeigen, welch großes soziales Engagement es in Gießen gibt und welche Möglichkeiten Ihnen soziale Einrichtungen und Projekte bieten.

Zum Abschluss möchte ich noch eine kleine Begegnung mit Ihnen teilen, die mich sehr gefreut hat. In Zeiten der Digitalisierung ist es ja durchaus eine berechtigte Frage, ob gedruckte Mietermagazine wie die „gugge ma“ noch zeitgemäß sind. Liest die überhaupt noch jemand? Dass das durchaus der Fall ist, zeigte mir neulich eine Begegnung beim Einkaufen. Ich bemerkte, wie mich der Mitarbeiter des Supermarkts beobachtete und plötzlich zu mir sagte: „Ich kenne Sie.“ Ich war etwas irritiert. „Ich habe Sie auf der Zeitung gesehen“, sagte der Mitarbeiter daraufhin. Erst einmal nichts Ungewöhnliches, ab und zu bin ich dort zu sehen. Nach einem kurzen Gespräch stellte sich heraus, dass ich auf dem Titelbild eines Magazins war – nämlich der letzten Ausgabe unserer „gugge ma“. Eine schöne Begegnung, die mir zeigt, dass das Magazin durchaus gelesen wird und die Arbeit unseres Redaktionsteams Früchte trägt.

Wir freuen uns immer über Feedback, Leserbriefe, Rezepte oder Ihre Geschichten aus der Nachbarschaft an info@wohnbau-giessen.de oder per Post.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer mit viel Sonnenschein, tollen gemeinschaftlichen Aktionen und Erlebnissen.

IHRE DOROTHEE HABERLAND

WICHTIGE NUMMERN UND INFOS

Schaden melden, ganz einfach über:



WhatsApp
0175 6850015



Online Schadensmeldung
wohnbau-giessen.de



Hotline
0641 9777-0*

*Nur innerhalb der Öffnungszeiten.

Kundenservice Internet und TV:

Wenn Sie technische Hilfe zum Kabelfernsehen benötigen, wenden Sie sich bitte an: Vodafone (vormals Unity Media) Telefon **0221 46 61 91 12**
Fragen zu Internet oder Telefon beantwortet Ihr jeweiliger Betreiber.

Öffnungszeiten Kundencenter:

Besuchen Sie uns persönlich in unserem Kundencenter in der Ludwigstraße 6 in 35390 Gießen. Wir sind für Sie da:

Montag, Dienstag	8:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	9:00 – 18:00 Uhr

Unsere Zentrale erreichen Sie telefonisch unter der **0641/9777-0** oder unter der E-Mail-Adresse: info@wohnbau-giessen.de

Mietwohnung gesucht?

Wenn Sie eine Mietwohnung suchen, können Sie sich anmelden:
www.wohnbau-giessen.de/vermietung/so-kann-ich-mieter-werden
(QR-Code)



Impressum

Herausgeber:
Wohnbau Gießen GmbH
Ludwigstraße 4
35390 Gießen
Fon: +49 641 9777-0
info@wohnbau-giessen.de
www.wohnbau-giessen.de

Ausgabe: April 2024

Redaktion:
Wohnbau Gießen GmbH
Grundfarben Werbeagentur
Gestaltung: pure:design, Mainz
Druck: RMG Rhein-Main-Geschäftsdruck

Fotos: AdobeStock,
Hans Peter Zimmer, iStockphoto,
LEA Hessen, Margaretenhütte,
Nordstadtverein e. V., Ordnungs-
polizei Gießen, Quartiersmanage-
ment Gießen-West, Verein für
Jugendhilfe Leppermühle e. V.,
Wohnbau Gießen GmbH



WOHNBAU
Gießen